

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 2. juni 1972

blatt 1419

festwochenausstellung in hietzing

4 wien, 2.6. (rk) im bezirksmuseum hietzing, 13, am platz 2, fand freitag im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen die eroeffnung einer ausstellung von arbeitsen heinrich b i l i n s k i s statt. nach einfuehrenden worten von dozent dr. s a p p e r von der akademie der bildenden kuenste eroeffnete bezirksvorsteher p o p p die ausstellung.

bilinski wurde 1909 in krakau geboren und absolvierte in wien die akademie fuer musik und darstellende kunst. seine arbeitsen - zum teil sogenannte kosmische bilder - stellen farbige impressionen dar. daneben zeigt er im rahmen dieser ausstellung auch ein sogenanntes bildmobile, eine im raum bewegliche bilddarstellung.

die ausstellung ist bis auf weiters jeweils montag bis freitag von 9 bis 16 uhr, samstag von 9 bis 12 uhr geoeffnet.

0919

gynaekologenkongress:

massnahmen gegen folgen nach krebsoperationen

3 wien, 2.6. (rk) im haus der industrie begruesste freitag
gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k namens der stadt
wien die aerzte, die sich zu dem gemeinsamen kongress der
oesterreichischen und der gesellschaft der 'drei venetien'
fuer geburtshilfe und gynaekologie eingefunden hatten.

der praesident des kongresses, univ.prof.dr. eduard
g i t s c h , wies in seiner eroeffnungsansprache darauf hin, dass
man sich bei dem letzten gemeinsamen kongress der beiden ge-
sellschaften im jahr 1970 in meran mit der behandlung des
gebaermutterkrebses beschaeftigte und zu einer weitgehenden
uebereinstimmung gekommen sei. der nunmehr stattfindende kongress
ist der pathologie des gebaermutterhalskrebses mit dem haupt-
anliegen gewidmet, die prophylaxe von frueh- und spaetschaeden
nach radikaloperationen zu verbessern. beide gesellschaften seien
fuer beratungen ueber diesen problemkreis besonders praedestiniert,
weil einzelne ihrer mitglieder pionierleistungen in der behandlung
dieser boesartigen frauenerkrankung gesetzt haben. insgesamt
stehen vier hauptreferate und 25 vortraege auf dem kongress-
programm.

dr. juergen s p o n a , Leiter des hormonlabors, wird
sich freitag abends mit den auswirkungen des gebrauchs der pille
auf den zyklus der frau beschaeftigen. prof. dr. b a u m-
g a r t n e r von der zweiten univ. frauenklinik widmet sein
referat der therapie und prophylaxe bei einer drohenden
fruehgeburt.

0906

WIENER FESTWOCHEN 1972
=====

das Programm für Samstag, den 3. Juni

Theater:

- Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
- Akademietheater: Anton Tschechow: "Onkel Wanja"
- Theater an der Wien: Komische Oper Berlin
Jacques Offenbach: "Ritter Blaubart"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Premiere Anna Sokolow's Players
Procejt, New York, Musik Joel Thome
A short Lecture and Demonstration on the Revolution
of Ragtime as Presented by Jelly Roll Morton"
Anna Sokolow: "Magritte-Magritte"
An Homage to the Surrealistic Paintings of René
Magritte - Musik von Scrijabin, Liszt, Ravel, Satie u.a.
Gedichte von John White, Paul Eluard und E.A.Poe
- Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "La Traviata"
- Volksooper: Johann Strauß: "Wiener Blut"
- Theater in der Josefstadt: 15.30 Félicien Marceau:
"Die Krone der Schöpfung"
19.30 Uhr Johann Nestroy: "Der Färber und sein
Zwillingsbruder"
- Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
- Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
- Wiener Kammeroper: Carl Ditters von Dittersdorf: "Opera buffa"
- Raimundtheater: "Heut spielt der Strauß" nach Musik von Johann
Strauß, Vater und Sohn
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:
"Gemischtes Doppel"
- Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
- Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel"
- Experiment am Lichtenverd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"
- Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
- Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
- Pradler Ritterspiele: "Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart"
- Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:
"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Theatergruppe Torso beim Autometzker, Triester Straße

Premiere Peter Turrini: "Rozznjagd"

nach Motiven von Williard Manus/Regie Reiner Finke/
Bühnenbild Peter Jurkowitsch/Kostüme Hanja Dirnbacher
Musik Uzzi Förster. Mit Hilde Berger, Reiner Finke,
Herbert Mako (Wiederholungen 10., 16., 17., 23. und 24. Juni)

Konzerte:

19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal

Ungarische Nationalphilharmonie, Dirigent Janos Ferencsik
Singverein, Brahms, 3. Symphonie F-Dur op 90/
Kodaly, Tänze aus Galanta/Bartók, Der wunderbare
Mandarin, op. 19

19.30 Uhr Brahmssaal, Klavierabend Walter Klien

Schumann, Kreisleriana (1838)/Sonate op. 22 g-moll
(1835/38)/Davidsbündlertänze op. 6 (1837)

17.00 Uhr Heiligenstädter Pfarrplatz

Serenade in Heiligenstadt "Im 3/4-Takt durch zwei
Jahrhunderte" Wiener Männergesangverein/ N.Ö. Ton-
künstlerorchester, Dirigent Karl Etti
Werke von Beethoven, Schubert/Heuberger, Lanner,
Johann Strauß, Tschaikowskij, Uhl, Ziehrer u. Etti

18.00 Uhr Hof des Deutschen Ordenshauses (bei Schlechtwetter
Kaiserliche Hofmusik 10. Juni, 18 Uhr)

Wiener Motettenchor, ENSEMBLE MUSICA ANTIQUA
Leitung Bernhard Klebel

Veranstaltungen in der Umgebung von Wien

16.30 Uhr Rohrau an der Leitha, Geburtshaus von Joseph Haydn

Serenade

Werner Krenn (Tenor) Erik Werba (Klavier)
Dumky-Trio Wien

Haydn, Klaviertrio in C-Dur, Aus den englischen
Liedern/Mozart, Ausgewählte Lieder/Beethoven,
Ausgewählte Lieder, Klaviertrio in B-Dur, op 97
Erzherzog-Trio)

Bezirksveranstaltungen5. Bezirk:

- 14.00 Uhr Treffpunkt: Amtshaus, 5, Schönbrunner Straße 54
 BESUCH VON SCHUBERT-UND GRILLPARZER-GEDENKSTÄTTEN
 Autobusfahrt zu den Gedenkstätten
 Führung: Dr. Hans Bisanz
- 16.00 Uhr Kongreßhaussaal, 5, Margaretengürtel 138
 Festveranstaltung "Weiter fängt der Sommer an"
 Mitwirkende: Tanz-, Spiel- und Singgruppen der
 Kinderfreunde Margareten

12. Bezirk:

- 9.00 Uhr Amtshaus, Wien 11, Enkplatz 2, 2. Eingangstor
 (rechts) im Hausflur rechter Eingang
 KONFRONTATION 72
 Sonderausstellung des Simmeringer Bezirksmuseums
 mit Skulpturen, Zeichnung und Radierungen des in
 Simmering freischaffenden akademischen Bildhauers
 Rudolf Schwaiger. Gestaltung der Ausstellung Dipl.
 Arch. Ing Otto Grün
 Die Ausstellung ist vom 3. bis 25. Juni an Samstagen
 und Sonntagen von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung
 WERKE GROSSER MEISTER W.A. Mozart, L.v. Beethoven,
 F. Schubert. Es spielt der "Hausmusikkreis" der Volks-
 hochschule Alsergrund

13. Bezirk:

- 15.00 Uhr Ober St. Veiter Friedhof, 13, Gemeindeberggasse KNr 344
 Treffpunkt vor dem Friedhofseingang, Eintritt frei
 Führung durch den Ober St. Veiter Friedhof
 Führung: Prof. Theodor Ott

14. Bezirk:

- 9.00 Uhr BEZIRKSJUGENDSINGEN Hadersdorf, Hauptstraße 80
 Schulhof
- 10.30 Uhr Märzstraße 178, Schulhof Eintritt frei

15. Bezirk:

- 14.30 Uhr Sportanlage Loschenkohl gasse
 PLATZKONZERT der ÖBB. Musik Wien- Westbahnhof
 Leitung Karl Käfer, in den Pausen turnen der
 WAT Rudolfsheim und Fünfhaus
- 16.00 Uhr Parkanlage Dadlorgasse
 PLATZKONZERT des Eisenbahnmusikvereines Zugförde-
 rungsleitung Wien-West, Leitung Franz SAGER

15. Bezirk:

19.00 Uhr

Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4
CHORKONZERT des Gesangsvereines der Steirer in
Wien. Es wirken mit M.G.V u.gem.Chor Oberwölz
Leitung:Alois Hauck, Sängerrunde Rothenturm
Leitung: Edwin Bucher, Gesamtleitung Prof.O.Schenk
Eintritt S 10.-

19. Bezirk:

17.00 Uhr

Pfarrplatz Heiligenstadt
SEREMADE IN HEILIGENSTADT
"IM DRIVIERTELTAKT DURCH ZWEI JAHRHUNDERTEN"
N.J. Tonkünstlerorchester, Dirigent Prof.K.Etti
Wiener Männergesangsverein

- - -

infektionskrankheiten im april

2 wien, 2.6. (rk) der soeben eingelangte bericht des gesundheitsamtes der stadt wien ueber seine taetigkeit im april gibt einen zusammenfassenden bericht ueber die durchgefuehrten schutzimpfungen im zusammenhang mit dem pockenerkrankungen in jugoslawien. insgesamt liessen sich im april 13.093 personen im gesundheitsamt gegen pocken impfen. ferner wurden im april folgende impfungen durchgefuehrt: 449 gegen cholera, 207 gegen typhus, 73 gegen gelbfieber und 148 andere impfungen.

in den bezirksgesundheitsaemtern waren es: 6.040 gegen pocken, 385 gegen diphtherie-tetanus, 187 gegen diphtherie-tetanus-pertussis, 498 gegen tetanus und 228 gegen typhus. an den mutterberatungsstellen wurden 106 impfungen gegen diphtherie-tetanus und 652 gegen diphtherie-tetanus-pertussis durchgefuehrt. an den geburtshilflichen abteilungen wurden 352 roetelnimpfungen vorgenommen.

bei den infektionskrankheiten wurden im april 222 scharlachfaelle, 69 faelle von infektiöser hepatits (1 todesfall), sieben keuchhustenerkrankungen, je drei faelle von bakterieller lebensmittelvergiftung und ruhr, zwei faelle von tularaemie und je ein fall von paratyphus und psittakose gemeldet.

in den tbc-fuersorgestellen wurden 6.618 besucher gezaehlt, darunter 2.903 neuuntersuchungen. in 105 faellen wurde eine aktive tuberkulose festgestellt. es wurden 1.277 roentgendurchleuchtungen, 1.124 hausbesuche, 334 roentenaufnahmen und 3.696 schirmbildaufnahmen vorgenommen.

in die beratungsstelle fuer geschlechtskrankheiten kamen 2.633 personen, es wurden 366 neue venerische erkrankungen festgestellt. von 507 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 7, von 51 untersuchten geheimprostituierten waren 10 venerisch infiziert.

in den 56 mutterberatungsstellen wurden 7.769 beratungen durchgefuehrt. in den fuenf schwangerenberatungsstellen wurden

641 frauen untersucht. bei 45 frauen wurden erkrankungen festgestellt, die zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden im april 610 personen untersucht. es wurden 39 geschwulstverdaechtige befunde erhoben und 397 personen wegen anderer erkrankungen ihren aerzten zugewiesen.

0846

kredithilfe fuer das kleingewerbe

8 wien, 2.6. (rk) seit dem jahr 1954 besteht die gemeinsame kreditaktion des handelsministeriums, der stadt wien und der wiener handelskammer fuer das kleingewerbe, in der bis ende vergangenen jahres 80 millionen schilling vergeben wurden. die kredite betragen bis zu 50.000 schilling, werden mit vier prozent pro jahr kontokorrentmaessig verzinst und fuer vier jahre gewahrt. sie koennen fuer investitionen und fuer die beschaffung dringend benoetigter betriebsmittel beantragt werden.

fuer heuer wurden bisher 5,376.000 schilling fuer diese kreditaktion bereitgestellt, doch ist angesichts der starken nachfrage mit einer aufstockung dieses betrages zu rechnen.

1006

am samstag die sendung des wiener buergermeisters

5 wien, 2.6. (rk) morgen, samstag, spricht buergermeister felix slavik um 13.20 uhr in oesterreich-regional in der sendung des wiener buergermeisters ueber die bemuehungen, die verwaltung zu vereinfachen.

0920

verordnung des gesundheitsministeriums:

pockenimpfung fuer reisende aus mehreren laendern pflicht

7 wien, 2.6. (rk) wie das bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz den landesregierungen mitteilte, wurden die massnahmen zum schutz gegen das einschleppen von pocken verschaeft. ab 15. juni 1972 wird von allen reisenden, die aelter als ein jahr sind, ein internationales zeugnis ueber die impfung gegen pocken verlangt, wenn sie aus einem land afrikas (ausgenommen algerien, aegypten, libyen, marokko, tunesien), amerikas (ausgenommen usa und kanada) oder asiens (ausgenommen israel, jordanien, libanon, syrien, tuerkei, udssr) kommen. als reisender aus einem dieser laender gilt, wer sich innerhalb der vierzehn tage vor der einreise nach oesterreich dort aufgehalten hat. die weltgesundheitsorganisation wurde von dieser massnahme verstaendigt.

die derzeitige regelung bezieht sich also auf die mehrzahl der laender afrikas, amerikas und asiens, sie kann jedoch jederzeit mit sofortiger wirkung auf jedes andere land, in dem pocken auftreten, ausgedehnt werden. diese wirksame moeglichkeit eines verbesserten schutzes oesterreichs gegen die pockengefahr wurde aufgrund eines gutachtens des obersten sanitaetsrates festgelegt, der sie fuer unbedingt notwendig erachtet.

in wien werden pockenimpfungen im gesundheitsamt, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zimmer 215, montag bis freitag von 8 bis 11 uhr vorgenommen. auch jeder arzt kann die impfung durchfuehren, doch muss danach das impfzeugnis im gesundheitsamt, zimmer 257, montag bis freitag von 8 bis 12 uhr, beglaubigt werden.

neue messepolitik bestaetigt

9 wien, 2.6. (rk) das neue konzept der wiener messe - mehrbrachenmesse, alternierendende beteiligung bestimmter branchengruppen, verkuerzung auf fuenf tage, einfuehrung von interessententagen - wurde durch eine umfrage bei den ausstellern als richtig bestaetigt. 67 prozent der aussteller bezeichneten den gesamterfolg der wiener fruehjahresmesse 1972 als sehr gut bis zufriedenstellend. die verkuerzung auf fuenf tage wurde von 71 prozent als richtig beurteilt, fuer die interessententage sprachen sich 64 prozent aus. 74 prozent teilten mit, dass sie neue interessenten fuer ihre waren gefunden haben, 71 prozent erzielten bereits abschluesse auf der messe, 88 prozent erwarten ein nachmessegeschaeft.

1023

trotz regen und kaelte:

2.434 besucher in den baedern

10 wien, 2.6. (rk) trotz des unfreundlichen wetters kamen am fronleichnamstag 2.434 besucher in die staedtischen sommerbaeder. den staerksten besuch gab es natuerlich in den baedern mit vorgewaermtem wasser. im ottakringer bad waren es 1218 , im theresienbad 783. hingegen kamen ins gaenschaeufel nur 376, ins laaer berg-bad 40 und ins strandbad alte donau 17 unentwegte.

1024

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

6 wien, 2.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 6. juni, 18.30 uhr: hietzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock, grosser festsaal.

donnerstag, 8. juni, 17 uhr: josefstadt, 8, schlesingerplatz 4, 3. stock, amtshaus.

donnerstag, 8. juni, 17 uhr: ottakring, 16, richard wagner-platz 19, 1. stock, sitzungssaal.

donnerstag, 8. juni, 18 uhr: wieden, 4, favoritenstrasse 18, 1. stock, zimmer 129, sitzungssaal.

1057

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 2.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 3 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3 schilling je bund, grundsalat 2,50 bis 3,50 je stueck, paradeiser 8 bis 10 schilling je kilogramm.

obst: italienische aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, bananen 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1050

verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

spittelauer laende und hadikgasse: fahrbahneinengungen

12 wien, 2.6. (rk) ab montag beginnt bei der spittelauer laende im bereich des fernwaermewerks die aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelags. die fahrbahn muss, allerdings nur fuer die dauer einer woche, auf einen fahrstreifen eingeengt werden, fallweise muss die abfahrt von der guertelbruecke zur spittelauer laende gesperrt werden.

die hadikgasse muss ab montag auf die dauer von drei wochen abschnittsweise eingeengt werden. es werden hier fahrbahnsanierungen durchgefuehrt. in der ersten woche ist der verkehr zweispurig mit einer umleitung ueber das bankett, das dem wiental am naechsten liegt, moeglich. in der zweiten und dritten woche ist die fahrbahn nur einspurig befahrbar.

auf dem handelskai wird zwischen der meiereistrasse und der letzten, unbenannten gasse stromabwaerts ab montag der endgueltige fahrbahnbelag aufgebracht. baudauer: rund zwei wochen. umleitung ueber die wehlistrasse in beiden richtungen.

wegen belagsarbeiten muss ab montag fuer die dauer einer woche die bruenner strasse im abschnitt siemensstrasse/gerasdorfer strasse tagsueber teilweise eingeengt werden. der verkehr wird mittels signalscheiben wechselseitig durchgeschleust. bei nacht sind beiden fahrbahnen offen.

im bereich des leopoldauer platzes werden ab montag fuer die dauer von etwa drei monaten fahrbahnerneuerungsarbeiten durchgefuehrt. das hat oertliche behinderungen zur folge. der verkehr wird jedoch in beiden richtungen aufrecht erhalten.

von montag bis mittwoch in der zeit von 24 uhr bis 5 uhr frueh muss die sterngasse bei der triester strasse beziehungsweise bei der autobahnab- und -auffahrt gesperrt werden. es kann lediglich ein drei meter breiter fahrstreifen offengehalten werden. dies ist wegen der fortfuehrung der brueckenbauarbeiten erforderlich. aus demselben grund muss zwischen freitag und sonntag, jeweils von 24 uhr bis 5 uhr frueh, die triester strasse auf der fahrbahn

richtung stadteinwaerts in der hoehe der sterngasse gespernt werden.

ab dienstag beginnen im bereich breitenfurter strasse/ Liesinger platz von der suedbahnbruecke bis zur ausfahrt des Liesinger platzes strassenbauarbeiten fuer die dauer von zwei wochen. das macht die einengung der fahrbahn auf einen fahrstreifen erforderlich.

1232

25. oesterreichischer staedtetag in villach

13 wien, 2.6. (rk) der 25. oesterreichische staedtetag findet am 8. und 9. juni in villach statt. zu der tagung, an der auch gaeste aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz, jugoslawien und ungarnd teilnehmen werden, sind rund 700 delegierte angemeldet.

das programm sieht zum thema "gemeinden und gemeindewirtschaft aus der sicht der sozialpartner" zwei referate vor, die vom praesidenten des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, erster praesident des nationalrates anton benya, und vom praesidenten der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, abgeordneten zum nationalrat ing. rudolf sallinger, gehalten werden. buergermeister franz hillinger, linz, wird sich mit dem fuer 1973 neu abzuschliessenden finanzausgleich beschaeftigen, waehrend der praesident des verfassungsgerichtshofes, univ.-prof. dr. walter antoniolli, zum thema "gemeindeverfassung aus der sicht des verfassungsgerichtshofes" referieren wird. generalsekretaer stadtrat otto schweda wird einen kurzen taetigkeitsbericht erstatten, waehrend buergermeister hans schickelgruber, st. poelten, den bericht des kassiers und buergermeister edwin pircher, tulln, den bericht der rechnungspruefer vorlegen werden.

fuer die bundesregierung wird innenminister otto roesch als der fuer gemeindefragen zustaeendige ressortminister an der tagung teilnehmen.

1247

WIENER FESTWOCHEN 1972
=====

das Programm für Sonntag, 4. Juni

Theater:

Theater an der Wien: Gastspiel der Komischen Oper Berlin:

Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"

Museum des 20. Jahrhunderts: Anna Sokolow's Players Project, N.Y.

Samuel Beckett: "Act without words", "A Short Lecture and Demonstration on the Revolution of Ragtime as Presented by Jelly Roll Morton" Anna Sokolow: "Magritte-Magritte"

Metro-Kino: Premiere Peter Weiser: "Gorilla-Gorilla"

Burgtheater: William Shakespeare: "Komödie der Irrungen"

Akademietheater: Arthur Miller: "Alle meine Söhne"

Staatsoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"

Volksoper: Emerich Kálmán: "Gräfin Mariza"

Theater in der Josefstadt: 15.30 h und 19.30 h

Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Raimundtheater: Joh. Strauß, Vater u. Sohn: "Heut spielt der Straß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie:

"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers

"Parasit" von Manfred Vogel"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:

"Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum der

Erkenntnis"

Theater Arlequin im Café Mozart: Bert Brecht/Kurt Weill:

"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Pradler Ritterspiele: "Goloder Frauenräuber/Raubritter Blaubart"

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Wiener Symphoniker, Dirigent David Oistrach,
Solist Igor Oistrach
Brahms, Variationen über ein Thema von J. Haydn
op 56 a/Sibelius, Violinkonzert d-moll op.47/
Tschaikowskij, Symphonie e-moll op.64
- 19.30 Uhr Brahms-Saal, Kammerkonzert Juillard String Quartet
Beethoven, Streichquartett A-Dur op.18/5, Bartók,
6. Streichquartett (1939)/Verdi, Streichquartett
e-moll op. 68
- 11.00 Uhr Deutsches Ordenshaus, Mozart-Matinee
Salzburger Mozart-Trio
Christiane Sorrell (Sopran), Ionel Pantea (Baß)
Ludwig Streicher (Kontrabaß), Erika Werba (Klavier)
Eine Veranstaltung der Mozartgemeinde Wien
(Bei Schlechtwetter, Samstag, 10. Juni, 11.00 Uhr)

Musik in der Kirche

- 9.25 Uhr Hofburgkapelle
Wolfgang Amadeus Mozart, Waisenhausmesse KV 139
Leitung Richard Rossmayer
- 10.00 Uhr Pfarrkirche Breitensee
Wolfgang Amadeus Mozart, Krönungsmesse
Dirigent Norbert Herzog

Veranstaltungen in der Umgebung von Wien

- 16.30 Uhr Perchtoldsdorf, Festsaal in der Burg
"Hugo Wolf und seine Zeit"
Mihoko Aoyama (Mezzosopran), Jess Thomas (Tenor)
Erik Werba (Klavier), Liszt, Ausgewählte Lieder/
Brahms, Zigeuner-Lieder/Wagner, Wesendoncklieder/
Wolf, Gesänge nach Mörike und Goethe

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 8.00 Uhr Pfarrkirche Maria Geburt, 3, Rennweg 91
MISSA BREVIS in B (KV 275) für Soli, Chor und
Orchester von W.A. Mozart
Ausführende: Herma Pach (Sopran), Gerlinde Gotz
(Alt), Adolf Tomaschek (Tenor), Franz Hölbling
(Baß), Herbert Schachner (Orgel), Chor und Orche-
ster der Pfarrkirche Maria Geburt.
Leitung: Dr Hans Zwölfer

9. Bezirk:

15.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43
FESTWOCHENKONZERT DER MUSIKSCHULE SPRO AKER
Diese Veranstaltung ist nur mit Eintrittskarten
zugänglich

11. Bezirk:

10.00 Uhr Simmeringer Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Bezirksmuseum
SONDERFÜHRUNG
durch die neu gestaltete bezirkskundliche
Schaustellung. Führung: Museumsleiter Hans
Havelka

14. Bezirk:

10.00 Uhr Pfarrkirche Breitensee, 14, Laurentiusplatz 2
KRÖNUNGSMESSE VON W.A.MOZART
Leitung: Herr Norbert Herzog

19. Bezirk:

16.00 Uhr Treffpunkt: Bei der Endstation des Autobusses auf
dem Kahlenberg
KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG "AUF HISTORISCHEN SPUREN"
Sprecher Kurt Apfel, Bezirksmuseum Döbling

21. Bezirk:

10.30 Uhr Bezirksmuseum, 21, Prager Straße 33, Ausstellungsraum
Lichtbildervortrag "DONAUPARK UND WASSERPARK"
SR Rudolf Hösch

- - -

70. geburtstag von leopold lindtberg

16 wien, 2.6. (rk) am 1. juni vollendete oberregisseur prof. leopold l i n d t b e r g das 70. lebensjahr.

er ist 1902 in wien geboren. er studierte germanistik, kunst- und musikwissenschaft, nahm dann bei josef danegger schauspiel- unterricht und sprechunterricht bei prof. hans kirchner. er wirkte als darsteller in wien, berlin und duesseldorf, wandte sich aber bereits 1926 der regie zu und inszenierte als erstes werk am stadttheater bielefeld den ''liebestrunk'' von wedekind. es folgten regieengagements an die piscator-buehne nach berlin, an das stadttheater in koblenz und an das stadttheater berlin und duesseldorf. 1933 musste er deutschland verlassen und wurde ober- regisseur am schauspielhaus in zuerich. bereits in diesen jahren erwarb sich leopold lindtberg als regisseur weltgeltung. in zuerich inszenierte er unter der direktion waelterlin ''napoleon 1.'' von bruckner, ferner zuckmayers ''ulla winblad'', brechts ''mutter courage und ihre kinder'', mit welchen stueck er 1946 das erste auslaendische gastspiel in wien nach dem zweiten weltkrieg im theater in der josefstadt durchfuehrte. lindtberg hat in der schweiz, aber nicht nur als buehnenregisseur, sondern auch als filmregisseur ausserordentliche erfolge zu verzeichnen. interes- santerweise gehoert er als oesterreicher zu den begruendern einer schweizer filmproduktion, die freilich nur in den jahren des nationalsozialismus bedeutung erlangen konnte. lindtberg ist erst endgueltig vor wenigen jahren nach wien zurueckgekehrt. in der zeit nach dem zweiten weltkrieg jedoch hat er bereits eine anzahl bemerkenswerter inszenierungen am burgtheater durchgefuehrt. seit 1959 gehoert er dem burgtheater als oberregisseur an. gleichzeitig hat er aber in den vergangenen jahren sowohl bei den salzburger festspielen wie auch als gastregisseur in tel aviv und in berlin gewirkt. vor seiner bindung an das burgtheater war er bei den kammerspielen in muenchen engagiert. was lindtbergs inszenierungen (heute sind es ungefaehr 200 an der zahl) betrifft, so zeigen sie, wie ein moderner regisseur auch klassische stuecke durchaus den beduerfnissen der gegenwart anzupassen versteht, ohne den geist der dichtung zu verfaelschen oder zu veraendern. von den

zahlreichen inszenierungen des kuenstlers in den letzten jahren seien genannt: alpenkoenig und der menschenfeind, einen jux will er sich machen, maria stuart, wach dem der luegt, die jungfrau von orleans, koenig hirsch (das gozzi-stueck in der bearbeitung von zoff) die wallenstein-triologie, koenig heinrich 4. (Lindtberg-bearbeitung fuer einen abend), bockett oder die ehre gottes, s das goldene vliess (Lindtberg-schreyvogel-bearbeitung fuer einen abend) und schliesslich egmont. auch in den letzten jahren hat Lindtberg hervorragende regiearbeit in wien geleistet, obwohl er einige jahre als direktor des zuericher schauspielhauses ziemlich voll ausgelastet war. besonders hervorzuheben ist seine inszenierung von faust 1 und 2 im jahre 1967. im jahre 1958 wurden seine ueberragenden leistungen als regisseur durch die verleihung der josef kainz-medaille durch die stadt wien anerkannt. im jahre 1960 erhielt Lindtberg den professortitel. im jahre 1962 erhielt Leopold Lindtberg die ehrenmedaille der stadt wien in gold, im darauffolgenden jahr wurde ihm vom bundesministerium fuer unterricht das ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst 2. klasse verliehen. 1965 erhielt er den grillparzer-ring. ausserdem hat er verschiedene internationale auszeichnungen erhalten, zum beispiel fuer seine filmarbeit in edinburgh 1950 und 1954, ferner die goldene nadel des zuericher schauspielhauses 1962 und andere filmauszeichnungen. Leopold Lindtberg ist heute neben seiner taetigkeit als oberregisseur am burgtheater noch als regisseur an der zuericher oper, am zuricher schauspielhaus, im berliner schillertheater, in der hamburgischen staatsoper und bei den bregener festspielen taetig.

1411

empfang fuer tischtennispieler

17 wien, 2.6. (rk) die teilnehmer der bundes-tischtennis-meisterschaften der dioezesansportgemeinschaften oesterreichs begruesste freitag kulturamtsleiter senatsrat doktor karl f o l t i n e k namens der wiener stadtverwaltung im wiener rathaus.

1412

acht personen im stephansturm-aufzug eingeschlossen

18 wien, 2.6. (rk) freitag um 12.10 uhr blieb der aufzug, der auf den unausgebauten nordturm des stephansdomes fuehrt, infolge eines technischen gebrechens auf halber hoehe stecken. im aufzug waren sechs erwachsene und zwei kinder eingeschlossen. im zusammenwirken von feuerwehr und aufzugsfirma wurde die kabine haendisch zur einstiegstelle abgelassen. um 12.55 uhr konnten die eingeschlossenen die kabine verlassen.

1422

berichtigung zu artikel: "pockenimpfung fuer reisende aus mehreren laendern pflicht"

die beglaubigung der impfzeugnisse im gesundheitsamt erfolgt nicht, wie gemeldet, von 8 bis 12 uhr, sondern von 8 . 3 0 bis 12 uhr.

1312

60. geburtstag von herbert tichy

19 wien, 2.6. (rk) am 1. juni vollendete der forschungsreisende und schriftsteller dr. herbert t i c h y das 60. lebensjahr.

herbert tichy, 1912 in wien geboren, verlebte seine kindheit und jugend in wien-gersthof und unternahm schon als gymnasiast wanderfahrten nach den mittelmeerlaendern. nach absolvierung der mittelschule studierte er an der wiener universitaet geologie. seine erste, zusammen mit max reisch unternommene indienreise im jahre 1933 - eine motorradfahrt des damals 21jaehrigen von wien nach bombay, von seinem reisegefahrten in ''indien - lockende ferne'' geschildert - wurde fuer herbert tichy entscheidend. er kehrte mit dem plan einer geologischen dissertation ueber indische gebirgsprobleme zurueck, fand bei f.e. suess verstaendnisvolle foerderung und unternahm im verfolg seines teils wissenschaftlichen, teils sportlichen vorhabens vom herbst 1935 bis herbst 1936 seine 2. indienfahrt. an der hindu-universitaet in benares arbeitete er an seiner doktorarbeit: ''die scharung von muzzafarabad in beziehung zum gesamtbau des pir panjal'', aufgrund deren er 1937 an der wiener universitaet zum dr. phil. promoviert wurde. die frucht dieses einjaehrigen indienaufenthaltes war sein erstes buch ''zum heiligsten berg der welt'', dem sven hedin ein vorwort widmete (1937). schon anfang 1938 zog es tichy wieder in die ferne: bis spaetherbst 1939 dauerte seine alaskareise, waehrend er die indianerstaemme noerdlich von fort yukon und die eskimos auf king island besuchte und von der er 1500 aufnahmen heimbrachte. 1939 erschien sein erlebnisbericht: ''alaska. ein paradies des nordens''. 1940 publizierte er eine politisch-historische monographie ''afghanistan. das tor nach indien'', mit indien selbst befasste sich sein 4. buch: ''indien. kampf und schicksal eines fuenftels der menschheit'' (1942). den groessten teil der jahre des zweiten weltkriegs verlebte tichy in ostasien (1941 - 1948), er war im april 1941 durch die sowjetunion nach china gereist, hatte 1941/42 thailand und indochina durchquert und war dann ueber shanghei nach peking zurueckgekehrt. ''china ohne mauer'' und ''weisse wolken ueber gelber erde'' (beide 1948) waren die schriftstellerische ernte. 1949 folgte ''auf einem huegel der ewigen stadt ... erlebten

vatikan'' als ergebnis einer im auftrag des ullsteinverlages unternommenen romreise im fruehjahr 1949. herbert tichys 3. indienfahrt vom maerz 1950 bis februar 1951 gab ihm als zeitungskorrespondent gelegenheit, nach 1 1/2 jahrzehnten die inzwischen unabhaengig gewordenen staaten indien und pakistan wiederzusehen und in ihrer gegensaeztlichkeit und problematik in ''die wandlung des lotos. ein indienbericht'' (1951) darzustellen. im herbst 1951 fuehrte dr. tichy eine nordlandreise nach schweden und finnland, anschliessend hielt er in oesterreich und deutschland zahlreiche lichtbildvortraege. sein 1953 erschieneenes jugendbuch ''flucht durch hindustan'' wurde als eine der drei besten arbeiten qualifiziert, die bei dem wettbewerb um den jugendbuchpreis der stadt wien 1954 eingereicht wurden. vorwiegend wissenschaftlichen und bergsteigerischen zielen war dr. tichys vorletzte expedition von ende juli 1953 bis anfang 1954 gewidmet. sein werk ''land der namenlosen berge. erste durchquerung westnepals'' (1954) schilderte sein erleben in diesem europaeern bisher verschlossen gebliebenen gebirgsland. eine der letzten grossen reisen, eine bergfahrt nach nepal, wurde anfang juli 1954 zusammen mit dem tiroler bergsteiger ing. josef joechler und dem geographen dr. helmuth heubergen begonnen. sie brachte der expedition einen einmaligen bergsteigerischen triumph: am 19. oktober 1954 erstiegen dr. tichy, ing. joechler und der sherpy pasang dawa - schon auf tichys vorletzter nepalfahrt sein begleiter - den 8.153 meter hohen cho oyu, den siebenthoechsten gipfel des himalaya. dr. herbert tichy wurde 1954 mit dem dr. karl renner-preis ausgezeichnet, 1965 wurde ihm der professortitel verliehen, vier seiner buecher wurden mit dem jugendbuchpreis der stadt wien praemiiert.